



## ZERSTÖREN, SAGT SIE. WIR ÜBERSCHREITEN DIE GRENZE

Multidisziplinäres Kunst-Projekt gegen den Krieg  
nach Texten von Marguerite Duras, Bertolt Brecht und Paul Eluard

Performances. Konzerte. Lesungen. Vorträge. Diskussion. Ausstellung

Ein Kulturprojekt im Rahmen einer Wiener Bezirkstournee im Frühjahr/ Herbst 2026. Mit künstlerischen Mitteln wird erneut versucht, gegen Krieg, Rassismus, Sexismus und Umweltzerstörung aufzutreten und die Stimme für den Frieden zu erheben. Angesichts neuer Kriege und einer spürbar aggressiveren Atmosphäre im Alltag fragt das Projekt, wie Kunst antidemokratische Entwicklungen sichtbar machen und Chancen auf Frieden und Solidarität stärken kann. Sprung.wien präsentiert eine Performance nach Marguerite Duras' Roman „Zerstören, sagt sie“ (1969), ergänzt durch Texte von Bertolt Brecht und Gedichte Paul Eluards zur Zerstörung Guernicas. Weitere Programmpunkte sind Lesungen, die unterschiedliche Perspektiven zu Krieg und Frieden eröffnen und positive Alternativen aufzeigen.

Team: Künstlerische Leitung: Eva Brenner (A/USA), Regie/Raum: Eva Brenner (A/USA), Performance: RRemi Brandner, Tanju Kamer (A), Cornelia Köndgen (D), Stephanie Waechter (A), Marta Gomez (ES), Christian Reiner (A), Musik: Burkhard Stangl (A), Dramaturgie: Gerhard Lukawetz (A), Projektkoordination: Andrea Munniger (A), Projektassistenz: Anita Wais (A), Matyas Paces (CZ), Social Media: Matyas Paces (CZ), Lesungen: Raimund Brandner (A), Stephanie Waechter (A), Cornelia Köndgen (D); Marlene Streeruwitz (A), Visuals: Erich Heyduck (A); Videos: David Borja (EC), Licht/Ton: Richard Bruzek (A) u. a. m.

Eintritt/freie Spenden: € 10 / € 15 / € 20

Pressekontakt und Vorreservierungen unter +43 699 1 99 00 952,  
office@experimentaltheater.com

Impressum: Projekt Theater/ SPRUNG.wien, www.sprung.wien,  
office@experimentaltheater.com Foto: Copyright Archiv Sprung.wien

**Programm** (Änderungen vorbehalten)  
**Phase 1 Frühjahr 2026**

**Szenische Leseperformance**

**Zerstören, sagt sie. Wir überschreiten die Grenze**

**Multidisziplinäres Kunst Projekt gegen den Krieg nach Texten von Marguerite Duras, Bertolt Brecht und Gedichten Paul Eluards**

Anschließend Vorträge in Kooperation mit WILPF (Women's International League for Peace and Freedom)

**Termine und Spielorte der Performance**

1. Premiere: Werkl im Goethehof, Schüttaustrasse 1, 1220 Wien  
**Fr., 24. April 2026, 19:00**
2. Café Am Heumarkt, Am Heumarkt 15, 1030 Wien  
**Mi., 29. April 2026, 19:00**
3. Café Am Heumarkt, Am Heumarkt 15, 1030 Wien, **Mi., 6. Mai 2026, 19:00**
4. Café Weidinger, Lerchenfeldergürtel 1, 1160 Wien, **Fr., 8. Mai 2026, 19:00**
5. transform! europe Saal, Gußhausstraße 14/3, 1040 Wien  
**Sa., 9. Mai 2026, 19:00**


**Lesung/Diskurs 1** – Marguerite Duras, Streifzüge: Hiroshima, mon amour (Filmtext 1959), Aurélia Steiner (Filmtext 1979), Zerstören, sagt sie (Roman 1969. Es lesen RRemi Brandner, Eva Brenner. Anschließend Diskussion unter Leitung der Politikwissenschaftlerin und Ökonomin Dr. Gabriele Michalitsch, **Mi., 13. Mai 2026, 19:00** transform!europe Saal, Gußhausstrasse 14/3, 1040 Wien

**Lesung/Diskurs 2** – Marlene Streeruwitz liest aus ihrem neuen Roman Auflösungen (2025). Danach Diskussion mit der Autorin.

**So., 21. Juni 2026, 18:00** Werkl im Goethehof, Schüttaustrasse 1, 1220 Wien



Die Verwendung von Auszügen aus **Zerstören, sagt sie** von Marguerite Duras und Verwendung von Zitaten aus Texten von Bertolt Brecht (© Suhrkamp Verlag AG, Berlin) erfolgte mit freundlicher Genehmigung der Suhrkamp Verlag AG Berlin. Mit Dank an: BMWKMS/Kulturinitiativen, MA7/Kulturinitiativen, die Bezirksvorstehungen des 3. und 22. Bezirks, AK Wien/FSG, ÖH Uni Wien Interref.

 Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

 Stadt  
Wien

 FSG

 ÖH

 9H  
Kultur

 transform!  
europe



CAFÉ AM HEUMARKT



OTTAKRING



Gefördert von der

**Donaustadt**  
Kultur